

Monatsskitour März: Auf den Schibengütsch

Eine ziemlich schwierige Skitour

Zum ersten Mal überhaupt machten sich die Naturfreunde Oberfreiamt letzten Sonntag eine Skitour mit der Schwierigkeitsbezeichnung ZS- (ziemlich schwierig). Insbesondere die letzten 200 steilen Höhenmeter auf den Schibengütsch (Schrattenfluh) führen zu dieser Klassifizierung, der ansonsten einfachen und abwechslungsreichen Tour.

Ziemlich schwierig war auch das Finden einer geeigneten Route für den Tourenleiter. Die vorgesehene Tour im Programm (kleine Bannalprunde) und die Ausweichtour (Hagleren) hatten zu wenig Schnee. So war der Schibengütsch sozusagen eine Notlösung. Die 14 Naturfreundinnen und Naturfreunde und drei «Hoffentlich-bald-Mitglieder» machten sich ab Salwideli, Sörenberg auf zur Tour. Der Aufstieg über lichten Wald und abwechslungsreiches Gelände war bei diesem wunderbaren Wetter besonders prächtig.

Ziemlich schwierig war es auch zu verstehen, warum auf 1800 Meter Höhe urplötzlich der Schnee fehlte. Jammern half aber nichts, die Skis wurden gebuckelt und einige Meter über das braune Gras zurückgelegt.

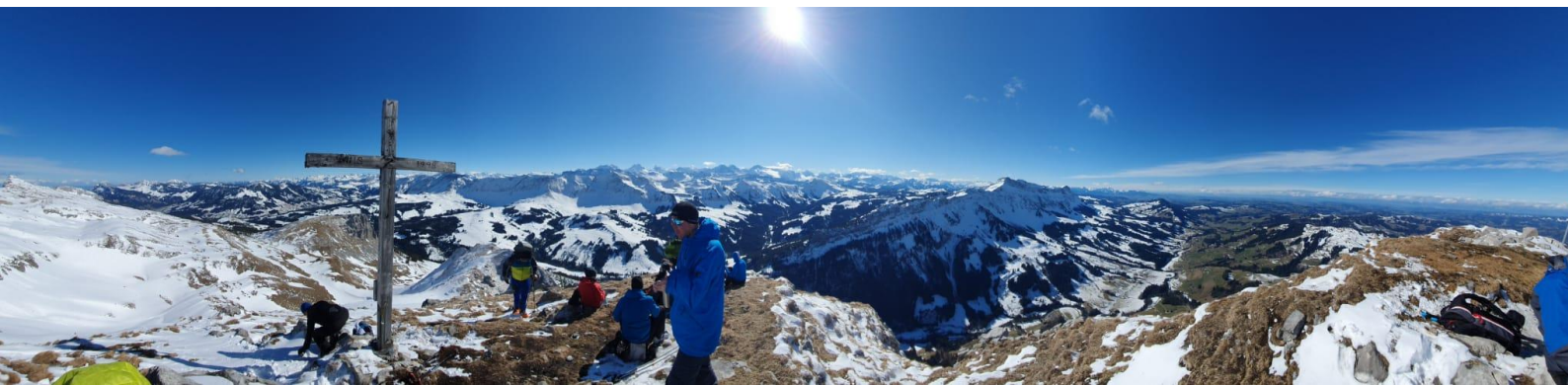
Wenig später machte sich die Gruppe an diesen imposanten, steilen Schluslaufstieg. So gab es dann auch viele unterschiedliche, mehr oder minder elegante Spitzkehren-Techniken zu sehen. Tatsächlich schaffte es aber die ganz Gruppe auf den Gipfel. Ziemlich schwierig war es da, ob der grandiosen Aussicht nicht das Mittagessen zu vergessen.

Die Abfahrt über den steilen Gipfelhang ging bei allen sehr gut. Weiter unten fanden wir noch unverspurte Hänge. Diese waren ideal geneigt, um elegante Kurzschwünge in den angesulzten Schnee zu zaubern. Ziemlich schwierig war es dabei nicht laut zu jauchzen, was dann auch nicht allen gelang.

Zurück im Salwideli genossen wir den Tourenschluss auf der Sonnenterasse. Ein toller Tag, eine abwechslungsreiche Tour mit lässigen Leuten. Ziemlich schwierig sich dabei nicht schon auf die nächste Tour zu freuen.

Text: David

Fotos: Felix, Rony, Nicole, Markus, Vreni



Was für ein Gipfelpanorama



Im Aufstieg: Einmal mit und einmal ohne Schnee



Der Berg in der Mitte ist unser Ziel: Schibengütsch



Ab hier ist fast der gesamte Schlussaufstieg zu sehen (Gipfel rechts)





Unsere Gruppe im Schlusshang. Die Steilheit ist auf dem Foto nur zu erahnen.



Alle sind bis oben gekommen!



Etwas müde, aber glücklich und zufrieden. Vreni gegen Ende der Abfahrt.